

# GROSSWEIKERS DORF



*Ein frohes Osterfest 2018  
wünschen der Gemeinderat  
sowie die Bediensteten der  
Marktgemeinde und  
Bürgermeister  
Ing. Alois Zetsch!*

*Wunderschöne Ski- und Schneetage erlebten die Kinder der NMS unter der Leitung von Norbert Humpel beim Skikurs in Wagrain. Neben Pistenspaß gab es Langlaufen, Rodeln, Snow-Tubing, Wasserspaß, Schneeschuhwanderung, Fackelpaziergang und ein besonderes Highlight war der Laser-Biathlon. Danke an die Eltern und allen Unterstützern, welche eine gemeinsame sportliche Woche für unsere Schulkinder ermöglicht haben! Auf der Schulhomepage ([www.nmsgrossweikersdorf.ac.at](http://www.nmsgrossweikersdorf.ac.at)) befindet sich ein Beitrag mit einem Video, das die Woche wunderbar beschreibt: Skikurs Wagrain 2018*

Text und Foto: Gregor Weber





*Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Großweikersdorf im Gasthaus Andreas Maurer wurden zahlreiche Personen geehrt. Im Bild unten (vorne von links): GfGR Elisabeth Lux, MMag. Daniela Stampfl-Walch (Ehrenzeichen in Silber), Susanne Heider (Ehrenzeichen in Silber) und Roman Pohl (Ehrenzeichen in Silber); (hinten von links): GfGR Ferdinand Stadler, Vizebürgermeisterin Elfriede Habacht, GfGR Walter Matzka, GfGR Rosi Reis, Bürgermeister Ing. Alois Zetsch und der Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes und Amtsleiter Tomas Pachner. Als Ehrenbürgerin von Großweikersdorf war Frau Prof. Erni Mangold der Einladung zur Feier gefolgt und hat anlassgetreu eine – zum Nachdenken anregende – Weihnachtsgeschichte zum Besten geben; im Bild oben mit den Mitgliedern des Gemeinderates.*

Fotos: Foto Wanek

## Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

**Der Winter geht zu Ende und Ostern steht vor der Türe. Bis auf eine extrem kalte Woche waren die bisherigen Wintermonate sehr mild. Die Kosten für den Streu- und Räumdienst konnten daher gering gehalten werden und die Gemeindearbeiter konnten andere Arbeiten erledigen.**

Im Bischofhaus wurde bereits einiges ausgeräumt und entsorgt oder für den Flohmarkt hergerichtet.

Am 26. Jänner war ich im Büro der Landeshauptfrau und konnte beim Finanzierungsgespräch die



Zustimmung und finanzielle Unterstützung für unser neues Gemeindezentrum und das Dorf- und Feuerwehrhaus Ameisthal erreichen. In der Gemeinderats-sitzung am 20. Februar wurde der Planungsauftrag für das Gemein-dezentrum an das Architekturbü-ro „smartvoll“ vergeben.

Die erste Koordinierungsbespre- chung fand bereits am 9. März statt, damit kann mit der Detail- planung begonnen werden. Ende März – spätestens Anfang April – wird eine Präsentation für alle interessierten Bürger stattfinden. Baubeginn wird die zweite Jahres- hälfte 2018 sein.

Gleichfalls wurde der Baumeis- terauftrag für das Dorf- und Feu- erwehrhaus Ameisthal an die Fir- ma „Watzinger“ vergeben, damit steht einem Baubeginn im Früh- jahr nichts entgegen.

Trotz der beiden großen Bauvor- haben sind 2018 weitere Maß- nahmen geplant. Im Schmida- park werden nach Fertigstellung der Wohnbauten die Straße und die notwendigen Einbauten er- richtet, in Kleinwiesendorf und

in Teilen Großweikersdorfs wird die Ortsbeleuchtung auf LED umgestellt. Bei der Volksschule werden Parkplätze geschaffen und Bereiche des Gehsteigs saniert.

In Großwiesendorf Siedlung Bahnhof wird die Straße saniert und die Nebenanlagen hergerich-



tet. Viele kleinere Sanierungs- maßnahmen im Bereich Straße, Gehsteige und Wege sind noch notwendig und eingeplant.

Auf den E-Mobilitätstag am 9. Juni möchte ich besonders hin- weisen. Sie können verschiedene Elektroautos ausprobieren und sich über das Carsharingprojekt der Gemeinde informieren.

Das Haushaltsjahr 2017 konnte wieder positiv abgeschlossen wer- den und wird in der Gemein-de- rats-sitzung am 20. März behan- delt.

In diesem Sinne wünsche ich Ih- nen alles Gute und ein schönes Osterfest.

Ihr Bürgermeister  
Ing. Alois Zetsch

## Erreichbarkeit

PARTEIENVERKEHR: Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 12 Uhr,  
Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS: Dienstag von 16 bis 18 Uhr (tel. Anmeldung erbeten) – Telefon (02955) 70 204, Fax-DW 75, E-Mail: [gemeinde@grossweikersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@grossweikersdorf.gv.at)





## Beschlüsse aus dem Gemeinderat

**In den Gemeinderatssitzungen am 14. November 2017 und am 19. Dezember 2017 wurden einige Beschlüsse gefasst. Im Folgenden die wichtigsten Punkte aus den Protokollen:**

### Bericht über die Gemeinderatssitzung am 14. November 2017:

Der vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Ferdinand Huber, verlesene Kassenprüfbericht über die am 11. Oktober 2017 durch den Prüfungsausschuss durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.



In der Gemeinderatssitzung vom 25. April 2017 war bereits die Übernahme eines Trennstückes im Ausmaß von 1.148 m<sup>2</sup> von Gst.-Nr. 870/1 (Behr Josef) ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Großweikersdorf (für die Errichtung einer Straße „Am Wiesboden“) beschlossen worden. Um die Straße künftig im Falle einer Bauländerweiterung Richtung Süden weiterführen zu können, wurde ein weiteres Trennstück von Gst.-Nr. 870/1 (Behr Josef) – das bereits als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet ist – im Ausmaß von 146 m<sup>2</sup> kostenlos und unentgeltlich ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Großweikersdorf zu Gst.-Nr. 869/2 übernommen.



Dem Ansuchen von Stefan List aus 3701 Baumgarten am Wagram um Pachtung der Gemeindepazelle 2314/10 (1.259 m<sup>2</sup>), KG Baumgarten am Wagram, um 25 € p. a. auf die Dauer von zehn Jahren wurde einstimmig

zugestimmt.



Für die Errichtung eines Leitungsanschlusses zur Wasserversorgungsanlage in der KG Kleinwiesendorf gestattet das Land Niederösterreich (Gruppe Straße) der Marktgemeinde Großweikersdorf, die Querung der Landesstraße 2161 bei km 0,200 für einen anderen als ihren bestimmungsgemäßen Zweck zu benützen. Darüber ist ein Vertrag abzuschließen, der vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde.



GR Franz Leser – zugleich Obmann der Volksschulgemeinde Großweikersdorf – berichtete, dass die Firma STRABAG AG, 3464 Hausleiten, für die Errichtung von 14 Parkplätzen auf der bestehenden Grünfläche zwischen dem Eingang zur Volksschule und dem Eingang zur Sporthalle ein Angebot in Höhe von 28.161,78 € (inkl. USt.) vorgelegt hat. Da diese Parkplätze den Lehrkräften der Volksschule und den Benutzern der Sporthalle zur Verfügung stehen sollen, wurde eine Kostenteilung zwischen der Marktgemeinde und der Volksschulgemeinde je zur Hälfte vorgesehen und die Errichtung der Parkplätze im folgenden Jahr beauftragt. Die anteilmäßigen Kosten werden entsprechend im Voranschlag 2018 berücksichtigt.



Das Angebot der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG für die Lieferung von Erdgas und Abrechnung der gelieferten Energiemenge mit dem Tarif „Float“ mit einer Vertragsdauer von zwei Jahren (1. Oktober 2017 bis 30. September 2019) wurde mit 19 JA-Stimmen und einer Stimmenthaltung (GR Anton Gregsamer) angenommen.



Dem Ansuchen des Blasmusikvereins Großweikersdorf-Ruppersthal um Auszahlung der Jahreskopfquote der Musikschule Eggenburg von 366,50 € pro Musikschüler für 35 Einheiten für das Schuljahr 2016/2017 für vier Musikschüler in Privatausbildung – Gesamtbeitrag der Gemeinde 854,35 € – wurde einstimmig zugestimmt.



Dem Ansuchen des Dorferneuerungsvereines Tiefenthal um finanzielle Unterstützung für den bereits erfolgten Ankauf eines Rasenmähertraktors (Kaufpreis: 1.699 €) wurde mit einem Betrag von 849,50 € (50 % des Kaufpreises) einstimmig entsprochen.



Nach bereits erfolgter Präsentation der Entwürfe des geplanten neuen Gemeindezentrums wurde nun der einstimmige Beschluss gefasst, die Variante der „smartvoll Architekten ZT KG“ zur Ausführung zu bringen und mit den Finanzierungsgesprächen zu beginnen. Eine Bürgerinformation über das Projekt wird erfolgen.



Laut Information des Amtes der NÖ Landesregierung wurde das außerordentliche Kinderweihnachtsgeld für 2017 für das erste Kind mit 173 €, für das zweite Kind mit 205 €, sowie für das dritte und jedes weitere Kind mit 231 € einstimmig beschlossen. Gleichzeitig wurde den Bediensteten der Marktgemeinde Großweikersdorf, die keine Familienbeihilfe beziehen, eine einmalige Weihnachtsgewährung in Höhe von 75 € in Form von Gutscheinen gewährt.



Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags 2017 lag in der Zeit von 30. Oktober bis 13. November 2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Großweikersdorf zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb dieser Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen dazu beim Gemeindeamt eingebracht. Er war auch in der Sitzung des Finanzausschusses am 9. November 2017, zu der auch der Gemeindevorstand und der Kassenprüfungsausschuss geladen wurden, besprochen worden. Nun wurde der Nachtragsvoranschlag 2017, vom Bürgermeister erläutert, und danach einstimmig beschlossen.



Das „Kellergassentheater“ findet alljährlich abwechselnd in einer anderen Gemeinde der Region Wagram statt. 2018 ist das die Marktgemeinde Großweikersdorf. Die vom Bürgermeister verlesene Kooperationsvereinbarung mit dem Verein Kellergassenscompany wurde mit 14 JA-Stimmen und vier Stimmenthalten (GfGR Walter Matzka,

GR Ferdinand Huber, GR Thomas Koss, GR Stefan Kurz) angenommen.



Die vom Bürgermeister verlesene und auf Initiative des Gemeindebundes an die Bundesregierung gerichtete Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses wurde einstimmig angenommen.



Die Verleihung des Ehrenzeichens in Gold an Roman Pohl (Wien) und des Ehrenzeichens in Silber an Susanne Heider (Großweikersdorf) und MMag. Daniela Stampfl-Walch (Großweikersdorf) wurde einstimmig beschlossen.



Die Obfrau des Finanzausschusses, GfGR Elisabeth Lux, brachte einen Bericht über den aktuellen Stand der Fremdwährungskredite.

### **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 12. Dezember 2017:**

Anstelle des aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Michael Mrak wurde nun der von der SPÖ-Fraktion vorgeschlagene GR Thomas Koss, Msc einstimmig ermächtigt, Handlungen im Zusammenhang mit den Veranlagungen/Tilgungsträgern zu setzen und bei der Hellobank als Zeichnungsberechtigter zu fungieren.



Die Trennstücke 1 im Ausmaß von 42 m<sup>2</sup> und 2 im Ausmaß von 5 m<sup>2</sup> von Grundstück Nr. 2369/4 und 2369/5 von Christian und Christine Mayr wur-

den kostenlos und unentgeltlich ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Großweikersdorf zu Grundstück Nr. 3570 übernommen.



Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates vom 25. Oktober 2016 wurde mit Josef Behr und Franz Wichtl ein Vertrag abgeschlossen, mit welchem der Marktgemeinde Großweikersdorf ein Vorkaufsrecht für die Grundstücke 869/1 bzw. 870/1 eingeräumt wurde. Dieses Vorkaufsrecht ist in Kaufverträge aufzunehmen, sodass auch im Fall der Weiterveräußerung eines (neugeschaffenen) Bauplatzes die jeweiligen Käufer zur Einräumung des Vorkaufsrechts im Grundbuch verpflichtet sind. Daher wurden nun die entsprechenden Kaufverträge einstimmig beschlossen und unterfertigt.



Im Zuge der 24. Änderung des Flächenwidmungsplanes sollen die Punkte bearbeitet werden:  
1. Ausgewählte Anpassungen/Berichtigungen an die DKM 2016 – 2. Ausgewählte Anpassungen/Berichtigungen an aktuell vorliegende Teilungspläne – 3. Bauländerweiterung Mühlweg (KG Großweikersdorf) – 4. Bauländerweiterung Industriestraße (KG Großweikersdorf) – 5. Umwidmung einer öffentlichen Verkehrsfläche in Bauland-Wohngebiet im Bereich der Brandstätte (KG Großweikersdorf) – 6. Anpassung Grüngürtel Kreuzbergstraße (KG Großweikersdorf) – 7. Anpassung der Baulandgrenze GSt.-Nr. 783 und 773/2 (KG Ruppersthal) – 8. Bauländerweiterung Ruppersthal Süd – 9. Bauländer-

weiterung Großwiesendorf Süd (Anpassung an neue Siedlungsgrenze) – 10. Umwidmung einer öffentlichen Verkehrsfläche in Bauland-Agrargebiet (KG Ameisthal) – 11. Widmung Hundeabrichteplatz (Standort noch nicht fixiert). Das vom Büro für Raumplanung und Raumordnung Dr. Paula, 1030 Wien, für die Erarbeitung der 24. Änderung des Flächenwidmungsplanes vorgelegte Angebot in Höhe von 16.671,29 € inkl. USt. wurde einstimmig angenommen.



Aufgrund des neuen NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017 ist ein neuer Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes mit einer anerkannten Rettungsorganisation abzuschließen, in welchem nun auch die Höhe des Rettungsdienstbeitrages enthalten ist. Der Rettungsdienstbeitrag ist in der neuen NÖ Rettungsdienst-Beitragsverordnung geregelt, welche von der NÖ Landesregierung beschlossen wurde. Die Verhandlungen zwischen den Interessensvertretungen der Gemeinden (unter Beisein der für den Rettungsdienst zuständigen Landesrätin) und dem Roten Kreuz ergaben folgende Werte: Mindessatz gemäß § 10 Abs. 8 des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017: 4 €; Höchstsatz gemäß § 10 Abs. 8 des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017: 12 €. Es wurde auch die Valorisierung des Rettungsdienstbeitrages in die Verordnung aufgenommen (VPI Basis 01.01.2017). Der vom Bürgermeister gestellte Antrag, den Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes

mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle Großweikersdorf, abzuschließen, in welchem die Höhe des Rettungsdienstbeitrages mit 6 € (pro Hauptwohnsitzer, pro Jahr) festgesetzt wird, wurde einstimmig zugestimmt. Eine Valorisierung des festgelegten Rettungsdienstbeitrages wurde vereinbart.



Einstimmig gewährt wurden die angesuchten Subventionen 2017 für die Freiwilligen Feuerwehren Großweikersdorf (4.150 €) Ruppersthal (2.350 €), Ameisthal (1.600 €), Baumgarten am Wagram (1.600 €) und Tiefenthal (1.600 €).



Einstimmig gewährt wurden die angesuchten Sportförderungen 2017 – nach Empfehlung des Ausschusses – für die Sportunion Großweikersdorf, den Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf, den Sportverein Wiesendorf, den USC Ruppersthal und den Tennisverein Großweikersdorf in Höhe von je 3.300 €.



Einstimmig gewährt wurden die angesuchten Jugendförderungen 2017 – nach Empfehlung des Ausschusses – für die Sportunion Großweikersdorf, den Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf, den Sportverein Wiesendorf, den USC Ruppersthal, den Tennisverein Großweikersdorf, die Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf und das Rote Kreuz Großweikersdorf in Höhe von je 800 €.



Einstimmig gewährt wurde die

angesuchte finanzielle Unterstützung 2017 für den Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal in Höhe von 1.454 €.



Einstimmig gewährt wurde die angesuchte finanzielle Unterstützung 2017 für den Gesang- und Musikverein Großweikersdorf-Ruppersthal in Höhe von 727 €, sowie der Ersatz der Betriebskosten für die Musikschule in Höhe von 200 €.



Einstimmig gewährt wurde eine finanzielle Unterstützung für die Erhaltung des Ignaz-Joseph Pleyel-Museums sowie für sämtliche Veranstaltungen und Projekte im Jahr 2017 in Höhe von 2.500 €.



Einstimmig gewährt wurde die angesuchte finanzielle Unterstützung 2017 für das Rote Kreuz Großweikersdorf-Ruppersthal in Höhe von 5.000 € für den Ankauf eines Tandemanhängers sowie für die Anschaffung eines neuen Sanitätseinsatzwagens.



Der Entwurf des Voranschlages 2018 lag in der Zeit vom 4. bis 18. Dezember 2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Großweikersdorf zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb dieser Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen dazu beim Gemeindeamt eingebracht. Der Voranschlag wurde eingehend in der Sitzung des Finanzausschusses am 14. Dezember 2017 – zu der auch der Gemeindevorstand und der Kassenprüfungsausschuss geladen war – besprochen. Der Vor-



anschlag 2018 wurde einstimmig angenommen.



Der Kassenverwalter erläutert den mittelfristigen Finanzplan für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt für den Zeitraum 2018 bis 2022, der einstimmig angenommen wurde.



Die Obfrau des Finanzausschusses, GfGR Elisabeth Lux, berichtete aktuell über den Stand der Fremdwährungskredite.



**Dank und Anerkennung für Heinrich Geiger** (von links): GR Mag. Paul Otto, Bürgermeister Ing. Alois Zetsch, Gerald Schretzmeier, MBA, GR Philipp Dafert, Christian Schauhuber (Heldenberg), Margit Gilli (Buchhaltung NMS), Heinrich Geiger, Gabriele Matzka, Martin Finster (Rußbach) und die Direktorin der NMS, Eleonore Vollmann-Walch.

Fotos: Franz Otto

## Neues aus der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule...

...die richtigerweise „Neue Niederösterreichische Mittelschule“ heißt, aber für viele Großweikersdorfer immer noch die „Hauptschule“ ist (und vielleicht auch für immer bleiben wird). Aber einige wissen noch, dass auch das nicht die ur-

sprüngliche Bezeichnung war. Eröffnet wurde diese Bildungseinrichtung nämlich als „Bürgerschule“ und zwar geht die Errichtung auf einen Erlass des Landesschulrates vom 21. März 1927 zurück. Aus diesem Grund findet heuer am 1. Juni eine 90-Jahr-Feier statt, zu der alle interessierten Bürger herzlich eingeladen sind.

### Dank und Anerkennung für Heinrich Geiger

Nicht ganz so lange, aber doch auch beinahe über vier Jahrzehnte hinweg, hat Heinrich Geiger einen nicht unbeträchtlichen Teil seiner Zeit und Energie dieser Schule und damit der Öffentlichkeit gewidmet. Als er im Jahr 1979 begann, sich für die Hauptschule zu engagieren, hätte er wohl selbst auch nicht damit gerechnet, dass diese Ära bis ins Jahr 2018 andauern würde. Hat sie aber – und daher wollen wir, die Direktorin samt Lehrerschaft,

die Angestellten der Schule und die Mitglieder des Schulausschusses, uns anlässlich seines Abschiedes bedanken: „Für dein Engagement im Dienste der Schule, den Einsatz deines umfangreichen Wissens in allen finanziellen Angelegenheiten, dein Durchhaltevermögen, dein offenes Ohr für sämtliche Wünsche, deine konstruktiven Gespräche, deine Beratung und Freundschaft und somit für deine fast 40-jährige hervorragende Arbeit für die Schule - vielen, vielen Dank, Heinrich!“

Heinrich Geiger selbst hob in seiner letzten Rede vor dem Schulausschuss hervor, dass er seine Arbeit für die Schule stets als lohnend betrachtet hat, zumal man hier tatsächlich gestalten und etwas bewegen kann - und das alles zu einem der wohl wichtigsten Zwecke, nämlich der Förderung unserer Kinder und Jugendlichen.

Paul Otto  
Seite 7



**Übergabe des Abschiedsgeschenks an Heinrich Geiger** (von links): GR Mag. Paul Otto, NMS Direktorin Eleonore Vollmann-Walch, Heinrich Geiger und Bürgermeister Ing. Alois Zetsch.





**Ihren 90. Geburtstag** feierte Maria Bräutigam aus Großweikersdorf. Zu diesem Anlass gab es einen Geschenkkorb von der Marktgemeinde Großweikersdorf. Im Bild vorne (von links): Anna Kreuzinger und die Jubilarin Maria Bräutigam; hinten (von links): Heinrich Geiger, Herta Bräutigam, Bürgermeister Ing. Alois Zetsch und Anton Bräutigam.



**Ihren 90iger** feierte Johanna Fritz aus Tiefenthal. Bei der Feier im Dorfzentrum Tiefenthal. Aus diesem Anlass gab es ebenfalls von der Marktgemeinde einen Geschenkkorb. Im Bild vorne von links: Hanus Margarete, die Jubilarin Johanna Fritz mit Ehemann Walter und Katharina Resch; hinten von links: Anna Kargl, Maria Kittinger, Bürgermeister Ing. Alois Zetsch, GR Josef Ehmoser und Helmut Ratzka.



**Zum 90. Geburtstag** von Bürgermeister a.D. Josef Erber aus Großweikersdorf stellten sich zahlreiche Gratulanten mit einem Geschenkkorb und einer Urkunde ein. Vorne von links: Ľubica Jančichova mit dem Jubilar Josef Erber; hinten von links: GR Josef Ehmoser, Ingrid Erber, Bürgermeister Ing. Alois Zetsch, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer und Wolfgang Erber.





**Diamantene Hochzeit feierten** Theresia und Josef Hitzinger aus Ruppersthal. Im Bild (von links): Helmut Frasch, das Jubelpaar Theresia und Josef Hitzinger, Vizebürgermeisterin Elfriede Habacht und Karl Bointner.

## Ihr Anliegen rasch und unkompliziert übermitteln – mit Gem2Go

Stellen Sie sich vor, es ist Sonntag nachmittags, Sie spazieren durch Großweikersdorf und entdecken einen komplett überfüllten öffentlichen Mistkübel. Wie melden Sie das jetzt am Einfachsten der Gemeinde? Richtig! Mit Gem2Go!

Sie starten die App, klicken auf „Bürgeranliegen“ und schon können Sie Ihr Anliegen mitteilen! Außerdem können Sie ganz einfach Bilder oder Ihren Standort mitschicken, damit die Gemeinde noch genauere Informationen erhält. Und eine Antwort auf Ihre Meldung erhalten Sie auch - wenn Sie es wünschen – als Push-Nachricht auf Ihr Handy!

**Was Gem2Go noch alles kann? Finden Sie es heraus!**

**Gem2Go ist kostenlos, aber nicht umsonst. Probieren Sie es aus!**

Jetzt kostenlos herunterladen!

**GEM  
2GO**

Download for Windows Phone

Available on the App Store

GET IT ON Google Play

Scan mich







**Sieg für den Geschosswohnbau Großweikersdorf, Badweg 26** (Bild links). Die in zwei Abschnitten umgesetzte Wohnhausanlage bietet insgesamt 42 Wohneinheiten. Das Projekt zeichnet sich durch Flexibilität bei den Wohnungsgrundrissen aus, die höchst individuelle Wohnatmosphäre entstehen lässt. Bestandteil jeder der Zwei-, Drei-, und Vier-Zimmer-Wohnungen ist ein variables Zimmer, das bei Bedarf vom großzügigen Wohnbereich abgetrennt werden kann. Aufgrund der kurzen Spannweiten konnte auf tragende Säulen innerhalb der Wohnungen verzichtet werden. Die frei erschlossenen Stiegenhäuser laden als vielfältig nutzbarer Raum zur nachbarschaftlichen Kommunikation ein. Im Bild rechts (vorne von links): Bürgermeister Ing. Alois Zetsch, Bmstr. Ing. Johann Aigner (Regionsleiter NÖ Porr Bau GmbH), Dir. Mag. Raimund Haidl (Geschäftsführer Schönerer Zukunft GesmbH), Landesrat Mag. Karl Wilfing, Martina Mirth (Abteilung Wohnungsverkauf Schönerer Zukunft GesmbH), Bmstr. DI (FH) Ernst Hofmeister (Technischer Leiter Schönerer Zukunft GesmbH). (hinten von links): Prok. Mag. Roman Herzog (Leiter Abteilung Rechnungswesen Schönerer Zukunft GesmbH), DI Peter Jiresch (Aufsichtsratsmitglied Schönerer Zukunft GesmbH), Prof. Mag. Dr. Günter Tschepel (Aufsichtsratsvorsitzender der Schönerer Zukunft GesmbH), Arch. DI Alexander Simon (simon und stütz architekten zt gmbH), Arch. DI Florian Stütz (simon und stütz architekten zt gmbH), Dir. Bmstr. Ing. Alfred Graf, Suzan Eschenbacher (Abteilung Wohnungsverkauf Schönerer Zukunft GesmbH) und KommR Wilhelm Gelb.

Foto links: Simon und Stütz Architekten ZT GmbH – Foto rechts: Werner Jäger



**Langjährige Kameraden geehrt hat der Feuerwehr-Abschnitt Kirchberg** – unter ihnen auch Kameraden aus der Marktgemeinde Großweikersdorf: Rene Storek (Großweikersdorf), Josef Bauer und Franz Leser (Ameisthal) sowie Wolfgang Fritz und Hannes Ebmoser (Tiefenthal) erhielten das Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft; für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Gerhard Fröschl (Großweikersdorf) sowie Herbert Bauer und Gerhard Fehringer (Ameisthal).

Foto: Günter Rapp



# # TRENNSETTER FRÜHJAHRSPUTZ

Flurreinigung 7. April 2018

Beginn 8 Uhr

Treffpunkt

Ameisthal

Platzl

Baumgarten am Wagram

Feuerwehrhaus

Großweikersdorf

GH Kurt Maurer

Großwiesendorf

Bushaltestelle

Kleinwiesendorf

GH Stangl

Ruppersthal

Pfarrhof

Tiefenthal

Weingut Zeitlberger

Für alle Aktiven gibt es einen Gutschein von € 6,-



Wir machen's einfach.



## Achtung vor Dämmerungseinbrüchen!

*Zum vierten Mal in Folge setzt die Polizei gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten. Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.*

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16 und 21 Uhr zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsrouten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus.

Die Täter zwängen Terrassentüren auf oder versuchen, über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Auch diesen Herbst und Win-  
Seite 12

ter hat sich die Polizei auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen vorgehen. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Mittelpunkt.

Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherheitsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden.

Das bestätigen auch die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik: Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Diebesgut zu entwenden.

Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeidienststelle zu

kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen!

### Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig. Zusammenhalt schreckt Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit! Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial!
- Schließen Sie Fenster sowie Terrassen- und Balkontüren!
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht!
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können!
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung!
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen!



**Kontakt:** Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059 133 zur Verfügung



# 18. INTERNATIONALER RUPPERSTHALER WEINTRAUBENLAUF

## 24. Juni 2018



### NEU:

- Gratis Laufjacken (in allen Größen) für alle Vorangemeldeten (außer Kinder und Jugendliche)!
- 1,9 km FUNRUN für Jedermann/-frau!
- Neue Pokale in allen Bewerbem!
- Models als KM Markierungen!
- Neues Moderatoren-Duo!



- 10 km Hauptlauf + Er&Sie Wertung (10:00 Uhr)
- 5 km Volkslauf / Nordic Walking / Smovey + Er&Sie Wertung (10:05 Uhr)
- 1,9 km Jugend- / Staffelbewerb (4 x 1,9 km) / FunRun (10:10 Uhr)
- 500 m Mini-WTL & 1.000 m Junior-WTL (ab 11:30 Uhr/4 Starts) (Aktivenwertung mit LI2020 Beteiligung)
- Laufinitiative Finalläufe der Schnellsten (ab 12:15 Uhr/2 Starts)
- Mitarbeiter der Österreichischen Post AG starten GRATIS!

Mini und Junior WTL powered by



**GCC Spenglerei**  
G.C. Cernohorsky  
*Wir Vertrauen in Sauberkeit, Solidität und Präzision!*

*Wir legen unser Herz für die Sauberkeit des Lebens!*

- Dach & Rinneneinigung
- Fassadenwässerungen
- Reparaturen & Dachrenovierungsarbeiten
- sämtliche Blecharbeiten
- Stiehlach
- Flachdach
- Blechdächer
- Jahresüberprüfung

Raumgarner Str. 11, 3781 Rupperthal    www.spenglerei-gcc.at    Tel.: 02955 / 71284



[www.weintraubenlauf.at](http://www.weintraubenlauf.at)





**Theater in der Kellergasse im Sommer 2018 in Großwiesendorf** – heuer ab 27. Juli mit dem Stück „Don Juan auf Sommerfrische“ von Susanne F. Wolf unter der künstlerischen Leitung von Luzia Nistler vor einem wunderschönen Weinkeller. In enger Abstimmung mit der Gemeinde Großweikersdorf unter Bürgermeister Ing. Alois Zetsch und den Großwiesendorfer Anrainern, Vereinen und Gastronomen sind die Vorbereitungsarbeiten angelaufen. Besuchen Sie uns auf facebook: Kellergassen Compagnie – Infos auf [www.kellergassencompagnie.at](http://www.kellergassencompagnie.at) – Kartenvorbestellungen: [ticket@kellergassencompagnie.at](mailto:ticket@kellergassencompagnie.at)



**Kindermaskenball 2018:** Am Sonntag, den 14. Jänner, fand im Gasthaus Kurt Maurer der Kindermaskenball 2018 statt. Mehr als 200 Besucher füllten den schön dekorierten Festsaal und die vielen Kinder tanzten, spielten und feierten den Fasching. „Mr. Magic Junior“ unterhielt die Gäste wieder mit seiner Zaubershow und führte stimmungsvoll durchs Programm. Das Schätzspiel mit vielen super Preisen und die tolle Musik rundeten den Nachmittag ab. – Und dass kein Kind ohne Geschenk nach Hause ging, das war für viele noch das letzte Highlight auf dem Nachhauseweg. Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr! Am Schätzspiel-Stand (kleines Bild von links): GfGR Elisabeth Lux, Günther Fürnstahl, Bmg. Ing. Alois Zetsch, GR Mag. Paul Otto.

Fotos: Ernst Kitzler





**Nachdem ein Besucher des Seniorenballs in Großweikersdorf regungslos zusammengebrochen war, zögerten die zwei ausgebildeten Rettungssanitäter Christoph Firnkranz und Axel Verdianu keine Sekunde: Sie begannen unverzüglich mit der Herzdruckmassage und alarmierten den Notruf 144.**



*Jugend-Gemeinderat Marco Neymayer, Notruf NÖ-Leitstellenleiter Florian Hinteregger, Defi-Experte Markus Oderits, Jugend Großweikersdorf-Obmann Tobias Piskula, Jugend Großweikersdorf-Obmann-Stv. Klaus Geiger, RKGW- Ausbildungsleiter DI (FH) Stefan Just und Bürgermeister Ing. Alois Zetsch.*

Foto: Jugend Großweikersdorf

## Defi erfolgreich im Einsatz!

Ein öffentlich zugänglicher Defibrillator, der erst rund einen Monat zuvor von der Jugend Großweikersdorf an die Gemeinde gespendet worden war, kam zum Einsatz. Tobias Piskula und Klaus Geiger von der Jugend Großweikersdorf sind sich einig: „Unser Ziel ist es, dass wir mit den Einnahmen unserer Veranstaltungen auch einen wertvollen Beitrag für die Bevölkerung leisten können. Dass der von uns erst kürzlich gespendete Defibrillator so schnell bei der Rettung eines Menschenlebens zum Zug kam, zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind!“.

Auch Jugendgemeinderat Marco Neymayer meinte stolz: „Durch den öffentlich zugänglichen Defibrillator und das couragierte Eingreifen der anwesenden Ersthelfer setzte sich von der ersten Minute an eine optimale Rettungskette in Gang. Die Jugend Großweikersdorf hat mit ihrer Spende einen wesentlichen Beitrag geleistet, Niederösterreich wieder ein Stück ‚herzsicherer‘ zu machen!“.

Bürgermeister Alois Zetsch und Notruf Niederösterreich-Leitstellenleiter Florian Hinteregger heben die Bedeutung des Defibrillators für die Sicherheit in Großweikersdorf hervor und zeigen sich

im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins dankbar für die Initiative des Jugendvereins sowie das beherzte Eingreifen der Ersthelfer. Ein Lob gilt auch den Einsatzkräften des Roten Kreuzes, die schnell zur Stelle waren und in gewohnter Professionalität gehandelt haben.

Den nächsten Defibrillator in der eigenen Umgebung findet man unter [www.definetzwerk.at](http://www.definetzwerk.at).

Bei einem von der Jugend Großweikersdorf organisierten Informationstag erhielten alle Interessierten sämtliche Infos rund um

den neuen öffentlich zugänglichen Defi. Nach der Vorstellung des Gerätes und der einfachen Handhabung im Notfall durch den Defi-Experten Markus Oderits von FIRST AID AUSTRIA informierte Florian Hinteregger von 144 Notruf Niederösterreich über die Hintergründe eines Notrufs bei einem medizinischen Notfall. Zuletzt stellte der Ausbildungsleiter des örtlich zuständigen Roten Kreuzes, Stefan Just, die verschiedensten Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Ersten Hilfe vor. Viele Bürger nahmen die Möglichkeit wahr, sich so näher mit diesem wichtigen Thema zu befassen.



*Der gespendete Defibrillator der Jugend Großweikersdorf kam durch couragierte Ersthelfer bereits zum Einsatz (von links) Jugendgemeinderat Ing. Marco Neymayer, die Lebensretter Christoph Firnkranz und Axel Verdianu, Notruf NÖ-Leitstellenleiter Ing. Florian Hinteregger und Bürgermeister Ing. Alois Zetsch bei der Jahreshauptversammlung der Jugend Großweikersdorf.*

Foto: Jugend Großweikersdorf

## Herzliche Einladung zu den Gesunde Gemeinde Veranstaltungen im März und April 2018

### „Der Einfluss der „Säure-Basen-Regulation auf unsere Gesundheit“

Mittwoch, 21. März 2018, 18:30 Uhr

mit Dr.med. Ewald Töth

Ort: Neue Mittelschule, 3701 Großweikersdorf, Präsident-List-Platz 2

### „Natur im Garten – Blumenpracht leicht gemacht“

Mittwoch, 4. April 2018, 19 Uhr

mit Herrn Ing. Robert Lhotka von Natur im Garten

Ort: Neue Mittelschule, 3701 Großweikersdorf, Präsident-List-Platz 2

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Anmeldungen bei: Christine Dick, Tel. 0650-3701 630 oder

Christina Zetsch, Tel. 0664-1821 620

Die nächste öffentliche Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde findet am Montag, den **23. April 2018 um 18 Uhr** statt. Der Ort ist von der Teilnehmeranzahl abhängig und wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Nützen Sie diese Mitgestaltungsmöglichkeit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# STRASSENREINIGUNG 2018

Montag, den 19. März bis Freitag, den 23. März 2018

Terminverschiebungen sind möglich!

Ort	Termin
Großweikersdorf	Montag, 19. März 2018
Großweikersdorf	Dienstag, 20. März 2018
Großwiesendorf, Kleinwiesendorf, Tiefenthal	Mittwoch, 21. März 2018
Baumgarten/Wagram, Ruppersthal	Donnerstag, 22. März 2018
Ameistal	Freitag, 23. März 2018

Es wird ersucht, die **Gemeindestraßen** zwischen 05.00 Uhr und 18.00 Uhr freizuhalten. Sie können die Arbeiten unterstützen, indem Sie Ihren Gehsteig reinigen. Kehren Sie den Kies vom Gehsteig einfach auf die Straße - keine Haufen machen!

**Hinweis:** Auftrags der Straßenmeisterei Kirchberg/Wagram werden die mit Riesel bestreuten Landesstraßen in diesem Zuge gesäubert. Die Reinigung der von Salz bestreuten Landesstraßen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch die Straßenmeisterei Kirchberg/Wagram.





Wie gestaltet sich ein abwechslungsreiches und bedarfsgerechtes Speisen-, Jausen- und Getränkeangebot? – Welche Rahmenbedingungen müssen in der Gemeinschaftsverpflegung beachtet werden? – Wie können Verpfleger, Schule, Kindergarten, Betrieb, Gemeinde usw. optimal zusammenarbeiten? – Das Projekt „Vitalküche“ hat die Antworten!



*Alle an einem Tisch – Initiatoren, Verpfleger, Schulleitungen, Kindergartenleitung, Projektbetreuerinnen von Tut gut, Gesunde Gemeinde und Gemeindevertreter.*

Foto: Stefan Kurz

## Gemeinschaftsverpflegung „VITALKÜCHE“ Eine Initiative von Tut gut!

Am 18. Jänner 2018 erfolgte bei uns in Großweikersdorf der Startschuss für das Projekt „Vitalküche“.

Toll war es festzustellen, dass wir in den Schulen und Kindergärten – dank der Direktorinnen und

dem Personal – bereits ein ausgeprägtes Bewusstsein für gesunde Ernährung besitzen. Zudem haben wir in Großweikersdorf das Glück, zwei örtliche Gasthäuser als Versorger für das Essen der Nachmittagsbetreuung anbieten zu können.

Dennoch bin ich davon überzeugt, dass wir im Bereich der „betreuten“ Ernährung die eine oder andere Verbesserung für unsere Kinder erzielen können. Im nächsten Schritt werden dazu die Eltern eingebunden. Ihre Erfahrungen werden wichtige Inputs für das Projektes „Vitalküche“ liefern.

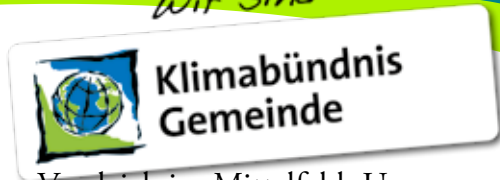
Ein weiterer positiver Aspekt: Auch unser „Essen auf Rädern“ profitiert von den Erkenntnissen, die wir aus unseren Dialogen im Zuge des Projektes gewinnen können; wengleich uns bewusst ist, dass die Bedürfnisse punkto Ernährung unterschiedlich sind.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei den Beteiligten für die Offenheit und freue mich auf die nächsten Termine.

GR Stefan Kurz  
Seite 17

### Die zehn „Tut gut!“-Ziele der Gemeinschaftsverpflegung

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>1. Ausreichend trinken</b><br/>Hauptsächlich ungesüßte Getränke</p> <p><b>2. Abwechslung tut gut</b><br/>Ausgewogener Speiseplan</p> <p><b>3. Gut geplant ist halb gewonnen</b><br/>Mehr Effizienz – mehr Qualität</p> <p><b>4. Erhöhung des Gemüseanteils</b></p> <p><b>5. Regional und saisonal denken</b><br/>Verwendung von niederösterreichischen Produkten</p> | <p><b>6. Ressourcen schonen</b><br/>Umweltschutz durch Nachhaltigkeit</p> <p><b>7. Das Auge isst mit</b><br/>Ansprechende Gestaltung der Speisen und des Essumfeldes</p> <p><b>8. Vitamine zum Naschen</b><br/>Obst als Alternative zu Süßem</p> <p><b>9. Sicherheit durch Hygiene</b><br/>Gewährleistung von Qualität</p> <p><b>10. Genuss</b><br/>Nehmen Sie sich Zeit</p> |
|--|--|



# KlimaReport 2017

Die Marktgemeinde Großweikersdorf ist seit 25. April 2006 Klimabündnis-Gemeinde und hat im Jahr 2017 den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) ausgefüllt.

Nun liegt die Auswertung in Form eines KlimaReports vor. Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus neun Bereichen umgesetzt wurden. Am Klimabündnis-

Ausweis ist zu sehen, dass wir bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich auf einem guten Weg sind.

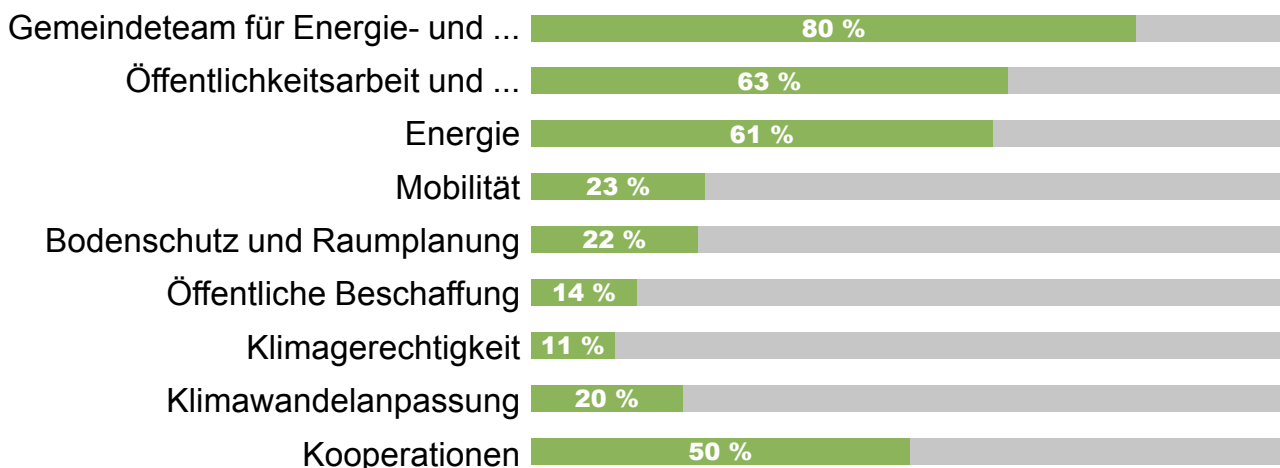
Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat. Großweikersdorf liegt im niederösterreichweiten

Vergleich im Mittelfeld. Unsere Gemeinde ist damit eine von 140 Klimabündnis-Gemeinden, die an der Klimabündnis-Berichtlegung 2017 teilgenommen haben.

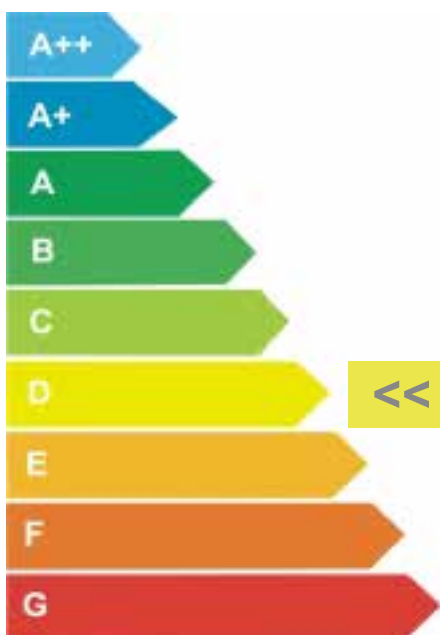
Folgende Klimaschutz-Maßnahmen werden wir im kommenden Jahr umsetzen:

- e-Car Sharing „eMobilitätstag“ am 9. Juni 2018
- Leaderprojekt – Ökoprodukt – Start mit Projektwoche vom 19. bis 23. März 2018

## Stand der Aktivitäten nach Themen



## Klimabündnis-Ausweis 2017 Großweikersdorf



Nähere Informationen finden Sie auch unter <http://www.klimabundnis.at/aktuelles/marktgemeinde-grossweikersdorf> oder der Homepage der Marktgemeinde unter <http://www.grossweikersdorf.gv.at>.





Übersichtseite

Was ist die KEM? Projekte Förderungen Klimaschulen **Kontakt**

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



News

Flohmärkte der Region



Datum Uhrzeit Ort Art 18.02.2018 11:00-18:00...

Auszeichnung für Regionalmagazin und Heurigenkalender



Beim Projektwettbewerb 2017 der Nieder-

Klimawandel im Unteren Traisental mit Frau Prof. Helga Kromp-Kolb



Kostenlose Energie- und Mobilitätsberatungen für Gewerbebetriebe



Sowohl in der E-Mobilität als auch

## Neue Homepage für Klima und Energie

Die neue Homepage der Klima- und Energiemodellregion Wagram ist unter [kem.regionwagram.at](http://kem.regionwagram.at) online!

Unter den Rubriken „Genussführer“ und „Reparaturen“ finden sich Adressen von regionalen Lebensmittelgeschäften, Direktvermarktern sowie Betrieben, die Dinge des täglichen Bedarfs wieder Instand setzen. Regionales und saisonales Einkaufen wird damit erleichtert. Und nicht jedes kaputte Stück muss künftig gleich weggeworfen werden!

Ein E-Tankstellenfinder ermöglicht sorgenfreie elektrische Fortbewegung, alle energierelevanten Förderungen für Gemeinden, Betriebe und Private sind übersichtlich zusammengefasst und führen direkt zu den entsprechenden Formularen. Aktuelle Projekte und Neuigkeiten komplettieren das Angebot für den interessierten Besucher.

Surfen Sie durch die neue Homepage [kem.regionwagram.at](http://kem.regionwagram.at), wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen unter [modell@regionwagram.at](mailto:modell@regionwagram.at)!

### E - Mobilitätstag am 9. Juni ab 10 Uhr

Die Klima- und Energiemodellregion Wagram organisiert gemeinsam mit der Gemeinde eine Informationsveranstaltung zum Thema E-Mobilität und Carsharing am Parkplatz der Sportanlage in Großweikersdorf. Probieren Sie verschiedene Elektroautos und einspurige E-Fahrzeuge aus und erfahren Sie Details zum zukünftigen Carsharingprojekt in der Gemeinde! Termin reservieren!



Leider kommt es im gesamten Kanalnetz immer wieder zur Einbringung von Feuchttüchern, die dann in die Kläranlage gelangen und dort zu Schäden in den Pumpenanlagen führen.

## Keine Feuchttücher ins Klo!

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.

Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem.

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen. Diese müssen dann mit großem finanziellen Aufwand repariert werden. Die Kosten tragen die Verbandsgemeinden und letztendlich der Endverbraucher.

Daher unser Appell: Feuchttücher nur über den Restmüll entsorgen!



# Hundehaltung heißt, Verantwortung zu übernehmen



Foto: Franz Otto

In letzter Zeit lassen leider wieder mehrere Vorfälle darauf schließen, dass nicht allen Großweikersdorfer BürgerInnen bewusst sein dürfte, dass es für **Hundehalter** auch **Pflichten** gibt. Daher weisen wir – **zum wiederholten Male** – darauf hin.

**JEDER Hund muss so geführt und verwahrt werden, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder belästigt werden können.** Weiters darf ein Hund ohne Aufsicht nur auf Grundstücken verwahrt werden, deren Einfriedungen so beschaffen sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung – insbesondere in körperlicher Hinsicht – und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Wer einen Hund führt, muss die

**Ihr Hund schämt sich!**

**(Er kann seinen Haufen nicht selbst wegmachen)**

**Exkrementen des Hundes**, welche dieser an öffentlichen Orten im **Ortsbereich** (sowie u. a. in Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnanlagen) hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen.**

An den **oben genannten Orten müssen AUSNAHMSLOS ALLE Hunde immer an der Leine ODER mit Maulkorb geführt**

werden.

Das Halten von **Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential** (Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu) ist **der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen.** Die genannten sowie **auffällige Hunde** sind an den oben genannten Orten **IMMER UND AUSNAHMSLOS mit Maulkorb UND Leine** zu führen.

Übertretungen dieser Bestimmungen sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, mit einer Geldstrafe von 7.000 € bis zu 10.000 € (u. a. Gefährdung, Belästigung, ungeeignete Verwahrung) zu bestrafen.

***Die Marktgemeinde Großweikersdorf ersucht um unbedingte Beachtung der Vorschriften und weist darauf hin, dass die örtliche Polizei angehalten wurde, verstärkt in diese Richtung zu kontrollieren und die entsprechenden Bestimmungen auch zu exekutieren!***





## GELBER Sack – Aktuelle Information des GVA Tulln



Foto: Gaubitzer

Im „Gelben Sack“ werden im Verbandsgebiet des GVA Tulln Plastikflaschen und Getränkeverbundkartons (Tetrapack) gesammelt (keine Zahnpastatuben).

Die ARA AG hat die Sammlung von Tetrapacks in Ökoboxkartons per Post eingestellt. Im Verbandsgebiet des GVA Tulln ist das kein Problem. Denn bereits seit Jahren besteht ein dicht ausgebautes Rücknahmenetz in den Altstoffsammelzentren, welches weiterhin genutzt werden kann. Wer mangels Mobilität solch eine Abgabestelle nicht aufsuchen kann, darf Tetrapacks auch in den gelben Sack geben.

Hinweis: Die „alten“ gelben Säcke werden unbefristet mitgenommen. Bitte brauchen Sie trotzdem Ihre alten Kontingente auf, bevor Sie neue gelbe Säcke holen!

*Vielen Dank!*



## Illegale Sperrmüll-„Entsorgung“ in den Weingärten

Viele Tonnen an (Sperr)-Müll landen alleine in Niederösterreich alljährlich im Straßengraben. Dabei ist der Umgang mit Müll bei uns genau geregelt: Müll muss demnach entweder in die Mülltonne geworfen oder zur Abfallsammelstelle der Gemeinde gebracht und dort entsorgt werden.

Wie der Geschäftsführende Gemeinderat Ferdinand Stadler bildlich festgehalten hat, passiert es auch in unserem Gemeindegebiet – im aktuellen Fall in der Riede

Steinberg – immer wieder, dass Müll trotz hoher Strafen in die Landschaft gekippt wird. Es ist unverständlich, dass so etwas notwendig ist. Der Fund wurde zur Anzeige gebracht und danach von den Gemeindearbeitern entsorgt. Anrainer werden ersucht, Augenmerk darauf zu legen und gegebenenfalls bei der Aufklärung zu helfen, damit die Missetäter angezeigt und bestraft werden können! Zweckdienliche Hinweise bitte bei der Marktgemeinde oder Polizeidienststelle melden!



## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Großweikersdorf, 3701 Großweikersdorf, Hauptplatz 1, [www.grossweikersdorf.gv.at](http://www.grossweikersdorf.gv.at) – Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Alois Zetsch.  
Redaktion, Gestaltung und Produktion: Medienmanufaktur Redaktion Gaubitzer e.U.,  
Telefon: +43 664 1414302, E-Mail: [redaktion@gaubitzer.at](mailto:redaktion@gaubitzer.at), Internet: [www.gaubitzer.at](http://www.gaubitzer.at)

## Projektwoche 19. bis 23. März 2018

*Da die meisten angemeldeten Besucher beim Regiofest im April 2017 aus unserer Gemeinde kamen, findet zur Unterstützung des Leaderprojektes „Ökologische Gestaltung und Pflege des öffentlichen Raumes“ die Abschlusswoche eines Masterlehrgangs der Donauuni Krems in Großweikersdorf statt.*

Wir haben daher die seltene Gelegenheit, Ideen gemeinsam mit den Studentinnen und Studenten – und daher mit fachlicher Unterstützung – zu nutzen und gemeinsam sowohl für ein ökologisches als auch ein schönes Großweikersdorf zu wirken.



Der erste Durchlauf des Masterlehrgangs „Ökologisches Garten- und Grünraummanagement“ ÖGGM unter der Lehrgangleitung von DI Dr. Christine Rottenbacher an der Donauuniversität Krems geht mit dieser Projektwoche zu Ende.

Dabei wird für ausgewählte Frei-

und Grünräume der Gemeinde mit Bürgerbeteiligung ein Grünraummanagementkonzept erarbeitet und präsentiert.

In folgenden Bereichen werden die StudentInnen aktiv werden:

- um das Einkaufszentrum
- im anschließenden neuen Siedlungsbereich
- im Ortskern
- in der Bahnstraße
- im Schmidabereich als Verbindung zur Landschaft.

Freitag, den 23. März, um 14 Uhr in der Alten Schule vorgestellt und gleichzeitig wird zu anregenden Gesprächen und einem gemeinsamen Feiern eingeladen.

Dieser Gemeindezeitung ist auch ein Fragebogen beigelegt, der einen Fokus der studentischen Arbeiten zeigen soll. **Bitte beantworten Sie diesen Fragebogen bis zum 21. März und geben Sie ihn im Dachboden der Alten Volksschule ab!** Er ermöglicht es den Studentinnen und Studen-



**DONAU**  
**NÖ-MITTE**  
[www.donau-noe-mitte.at](http://www.donau-noe-mitte.at)

Am Montag Nachmittag (19. März 2018) gibt es die Möglichkeit, in oben genannten Bereichen zu Studentengruppen zu stoßen (sind jeweils vor Ort für Erhebungen), die für Anregungen, Auskünfte und einen Austausch von Ideen zur Verfügung stehen werden.

An allen weiteren Tagen gibt es jeweils von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit, die Studenten und Studentinnen in der Alten Volksschule zu besuchen und dort Rückmeldung zu den ersten Ideen zu geben.

Als Vorbereitung wird auch gemeinsam mit den Volksschulkindern erhoben, welche Qualitäten die Grünräume in Großweikersdorf und speziell der Schulgarten für sie aufweisen. Die Ergebnisse werden gemeinsam mit den studentischen Arbeiten der Öffentlichkeit am

ten, auf die Wahrnehmungen und Beurteilungen der Bevölkerung einzugehen. Der Fragebogen



liegt auch im Dachboden auf und ist online auf der Startseite der Gemeindehomepage abzurufen.

*Herzlichen Dank  
für Ihr Mitwirken!!*



## Wir betrauern

unsere Verstorbenen:

Josef PACHNER  
\* 4. August 1948  
– † 25. Dezember 2017

Johann SINDHUBER  
\* 19. Dezember 1952  
– † 6. Jänner 2018

Djevad SULEJMANI  
\* 11. Juli 1938  
– † 7. Jänner 2018

Theresia FOGOWITZ  
\* 18. Jänner 1934  
– † 13. Jänner 2018

Maria PITZINGER  
\* 15. April 1922  
– † 16. Jänner 2018

Fabian MAYR  
\* 28. September 1995  
– † 18. Jänner 2018

Franz KIRCHNER  
\* 17. September 1931  
– † 22. Jänner 2018

Margareta WINDISCH  
\* 9. Juni 1928  
– † 27. Jänner 2018

Franz WÖBER  
\* 15. Februar 1929  
– † 11. Februar 2018

Karl SCHADEN  
\* 29. April 1938  
– † 13. Februar 2018

## Herzlich willkommen

wir begrüßen folgende neue Erdenbürger in unserer Gemeinde:

**Manuel PFEIFFER**

geb. am 27. Jänner 2018, Kleinwiesendorf

**Fridolin Leopold NADERER**

geb. am 19. Februar 2017, Großwiesendorf



### Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste von 31. März 2018 bis 1. Juli 2018

Da der Wochenend-Dienstplan  
für den Ärztendienst am Wochenende  
und an Feiertagen für unsere Region  
noch nicht fertig war,  
finden Sie diesen ab Beginn nächster Woche  
auf der Anschlagtafel der Marktgemeinde  
und auf der Homepage  
[www.grossweikersdorf.gv.at](http://www.grossweikersdorf.gv.at)

### Zahngesundheit

Seit 2008 informieren Zahn-  
gesundheitsberaterInnen vom  
Projekt Apollonia 2020 in stark  
frequentierte Mutter-Elternber-  
atungsstellen in ganz Niederös-  
terreich die Eltern über optimale  
Zahnpflege bei Säuglingen und  
Kleinkindern. Diese soll bereits  
beim 1. Milchzahn beginnen und  
ist für die Gesundheit der Zähne  
sehr wichtig. Bis zum Volksschul-  
alter ist das Nachputzen der Zäh-  
ne durch die Eltern notwendig!  
Die Zahngesundheitsberaterin  
kommt am Mittwoch, den 2. Mai  
2018, um 14:15 Uhr in die Mut-  
ter-Eltern-Beratungsstelle.

## Veranstaltungskalender 19. März bis 1. Juli 2018

Datum	Veranstaltung	Wo
Mo, 19., bis Fr, 23. März	<b>Leader Projektwoche – Bevölkerungsbeteiligung gewünscht „offener“ Dachboden:</b>	
Mo, 19. März, 13 bis 18 Uhr	Anregungen, Auskünfte, Austausch von Ideen	
Di, 20., bis Do, 22. März		
jeweils von 16 bis 18 Uhr	Jeder kann vorbeikommen! Austausch mit den StudentInnen	
Fr, 23. März, 14 Uhr	Präsentation der Ergebnisse der Projektwoche mit anschließender Diskussion und feierlichem Ausklang	Dachboden Alte Volksschule
So, 1. April, 11 Uhr	Matinee mit dem IPG-Pleyel-Klavierduo: Stephanie Timoschek und Christine David	Pleyel Kulturzentrum
Mi, 4. April, 19 bis 20:30 Uhr	Natur im Garten Vortrag - Blumenpracht leicht gemacht!	Neue Mittelschule Großweikersdorf
Sa, 7. April, 8 Uhr	Frühjahrsputz - Wir halten Niederösterreich sauber!	Großweikersdorf
So, 15. April, 14 Uhr	Seniorenjause	Gasthaus Kurt Maurer
So, 22. April, 9 Uhr	Frühlingswandertag	Ameisthal
Mo, 23. April, 18 bis 19 Uhr	Gesunde Gemeinde - Arbeitskreissitzung	
So, 29. April, 17 Uhr	Konzert mit Erich Schagerl (Vl.) und Gerold Hartmann	Pleyel Kulturzentrum
Mo, 30. April, 17 Uhr	Maibaum aufstellen – Baumgarten am Wagram	Zeughaus Baumgarten
Mo, 30. April, 18 Uhr	Maibaumaufstellen Ruppersthal	Feuerwehrhaus Ruppersthal
Di, 1. Mai, 9 bis 15 Uhr	Flohmarkt	Rot-Kreuz-Haus
Mi, 2. Mai, 14:15 Uhr	Info Zahngesundheit in der Mutter-Eltern-Beratungsstelle	Alte Volksschule
Sa, 5. Mai, 17 Uhr	Muttertags-Konzert	Gasthaus Andreas Maurer
Sa, 5., und So., 6 Mai	Sportfest; Feier 60 Jahre SV Blau Weiß Großweikersdorf mit Rahmenprogramm	Sportanlage Großweikersdorf
So, 6. Mai, 9 bis 12:30 Uhr	Blutspenden	Rot-Kreuz-Haus
So, 6. Mai, 17 Uhr	Konzert mit dem Janacek Quartett	Pleyel Kulturzentrum
Di, 8. Mai	Jahrmarkt	Hauptplatz Großweikersdorf
Do, 10. Mai, 9 Uhr	Frühlingswanderung	Sportanlage Kleinwiesendorf
Do, 10. Mai, 11 Uhr	GMV Sängerstammtisch	
So, 13. Mai, 11 Uhr	Muttertags-Matinee mit Stephanie Timoschek	Pleyel Kulturzentrum
So, 27. Mai, 11 Uhr	Matinee mit dem IPG-Pleyel-Klaviertrio	Pleyel Kulturzentrum
Do, 31. Mai	Rot-Kreuz-Fest	Rot-Kreuz-Haus
Fr, 1. Juni	90 Jahre Bürger/Haupt/Mittelschule	Neue Mittelschule Großweikersdorf
Fr, 1. Juni, 18 Uhr	Maibaum umschmeißen Ruppersthal	Feuerwehrhaus Ruppersthal
Sa, 2. Juni, und So, 3. Juni	Rot-Kreuz-Fest	Rot-Kreuz-Haus
Sa, 2. Juni, 17 Uhr	Maibaum umschmeißen - Baumgarten am Wagram	Zeughaus Baumgarten
So, 3. Juni, 16 Uhr	Konzert mit dem IPG-Pleyel Trio Wien: Stephanie Timoschek (Original Pleyel Hammerflügel), Harald Hörth (Oboe), David Seidel (Fagott)	Marmorsaal Stift Geras
Sa, 9. Juni, 10 Uhr	E – Mobilitätstag auf dem Parkplatz der Sportanlage	Sportanlage Grossweikerdorf
Sa, 9. Juni, 19:30 bis 22 Uhr	Nacht der Filmmusik	Gärtnerei M. Höller am Berg
Fr, 15. Juni, bis Sa, 17. Juni	Dorffest Großwiesendorf	Halle der Fam. Gregshammer
Sa, 16. Juni, 9 bis 18 Uhr	GESUND LEBEN - Wege zum Wohlbefinden	Rot-Kreuz-Haus
Fr, 22. Juni, 21 Uhr	Nacht in Tracht	Sportplatz Ruppersthal
Sa, 23. Juni, 17 Uhr	Sonnwendfeier	Spielplatz Großweikersdorf
So, 24. Juni, 10 Uhr	18. Internationaler Ruppersthaler Weintraubenlauf	Sportplatz Ruppersthal
So, 24. Juni, 11 Uhr	Matinee mit Andrea Linsbauer	Pleyel Kulturzentrum
Fr, 29. Juni, bis So, 1. Juli	Feuerwehrfest Großweikersdorf	Feuerwehrhaus Großweikersdorf
So, 1. Juli, 19 Uhr	Konzert mit dem Janacek Quartett	Schloss Niederleis